

Studium Lehramt mit 35?

Beitrag von „Cölln“ vom 9. Dezember 2012 18:27

Guten Abend zusammen,

mein bisheriges mitlesen führt mich leider nicht zum Ziel, weshalb ich mich direkt an Euch wende.

Als "Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) (Bauwirtschaft)" bin ich als Projektleiter für die Projektentwicklung und Errichtung von Onshore-Windparks (erfolgreich) tätig.

Aus verschiedenen Gründen hege ich seit geraumer Zeit Gedanken des Wechsels gen Lehrtätigkeit.

Aufgrund meiner o.g. Ausbildung ist ein Seiteneinstieg m.E. nicht möglich. Deshalb erwäge ich ein Studium und hoffe auf Anerkennung mögl. vieler Fächer.

Meine Frage: Ist vor dem Hintergrund meines Alters (werde Anfang 2013 35) der Weg über ein Vollzeit-Studium (und Referendariat) wg. der Grenze zur "40" überhaupt sinnvoll?

Abendliche Grüße,

Cölln

Beitrag von „Sissymaus“ vom 9. Dezember 2012 18:31

Zunächst mal: Wieso ist ein Quereinstieg nicht möglich? Ich bin den Weg als FH-Absolventin über den FH-Erlass gegangen. (Siehe Lois, gesetzliche Bestimmungen) Und zwar habe ich mit 36 begonnen und werde voraussichtlich 3 Wochen vor meinem 40. Geb fertig (wenn alles gut geht!).

Ansonsten: Wenn Du nur Lehrer werden willst, damit Du Beamter bist, dann würde ich sagen: Nö. Lohnt sich nicht! 😊

Beitrag von „Cölln“ vom 9. Dezember 2012 19:07

Hallo Sissymaus,

besten Dank für Dein Feedback.

Ein Quereinstieg ist meiner Interpretation des 1.1 2.Abs.** des Erlasses nach für mich (leider) nicht möglich, da ich als Wirtschaftsing. (Bauing) vermutl. nicht die entsprechende Voraussetzung erfülle.

Eine Verbeamtung ist m.M.n. ein psychologischer Benefit.

Viele Grüße,

Cölln

** "Dies gilt für Fachhochschulabschlüsse aus den Bereichen Elektrotechnik, Energietechnik, Nachrichtentechnik, Maschinenbautechnik, Fertigungstechnik, Versorgungstechnik, Fahrzeugtechnik, Konstruktionstechnik, Verfahrenstechnik."

Beitrag von „Cambria“ vom 9. Dezember 2012 19:10

In NRW ist mit der Verbeamtung ab 40 Schluss. Du kannst dir aber noch gewisse Zeiten anrechnen lassen, dann geht es noch etwas länger. Andere Bundesländer verbeamteten bis 45 (oder länger?).

Beitrag von „Sofie“ vom 9. Dezember 2012 20:00

Warum sollte man nicht mit 35 beruflich noch mal neu starten?! Das einzige Problem ist die Finanzierung des Studiums (aber darüber wirst du ja wahrscheinlich eh schon nachgedacht haben). Wenn du es schnell durchziehst, arbeitest du noch über 20 Jahre als Lehrer.

Hier eine Übersicht über die Höchstaltersgrenze bei der Verbeamtung.
<http://www.gew.de/Binaries/Binar...amtung%20LK.pdf>

Aber willst du es echt davon abhängig machen?

Beitrag von „Cölln“ vom 9. Dezember 2012 22:40

Guten Abend zusammen,

von einer Verbeamtung werde ich meinen weiteren Weg sicherlich nicht abhängig machen.

Die Finanzierung ist kein Problem.

Einzig der Weg ist noch unklar, d.h. welches ist der sinnvollste Weg in Abhängigkeit zu meiner bisherigen Ausbildung...

Cheerio,

Cölln

Beitrag von „SunnyGS“ vom 9. Dezember 2012 23:44

Ich bin auch aus dem Bauing.studium ins Lehramt gewechselt und habe es nie bereut. Allerdings war ich deutlich jünger. 😊

Ich liebe meinen Job und wenn es mich finanziell nicht ruinieren würde, würde ich immer wieder Lehrerin werden. Es ist ein toller Job!

Lg

Sunny